Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 18 (1892)

Heft: 19

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Rheinstadt.

MIt: "Beißt du, wenn fi 3'Basel am frommfte fy?"

Res: "Ift mer nit bekannt!"

Mit: "Ame Samfte 3'Obe, benn da wiischt Jeder vor fu'r Thur."

Pokuliren, Copuliren,

Alles will fich amüsiren.

Mues reimt fich: Herzenstammer,

Wurft und Durft und Ratenjammer.

Parlamentarild.

"Du haft also um die Tochter des Kantonsrathes X. angehalten?" ""Ja, aber er ift über meinen Antrag zur Tagesordnung übergegangen."

Brieffasten der Redaktion.



Brieffasten der Redastion.

L. D. i. Ch. Zürich ist am 1. Mai 1351 in den Bund getreten. Groß-Zürich simte diesen Zag also aanz leicht als Erzich simte diesen Zag also aanz leicht als Erzich simte diesen Zag also aanz leicht als Erzich simten wie es von verschiedenen Seiten vorzeschlagen wird. — R. 1. B. Die städischen, wie es von verschiedenen Seiten vorzeschlagen wird. — R. 1. B. Die städischen Wolfer den deren Scheiderens Erni gefunden haben. Daßelbe enthält laut "Berner Anzeiger" Ar. 105 nicht nur einen Wosenstranz, sondern nebst vielem Andern auch 3 Kegenschierne, 1 gelbedernes Leiteil, 1 Braumen Männer-Filzbut, 1 Springseil, 1 Meterstad, 1 Patennschutz, 2 Musterfarte, mehrere Westernes Leiteil, 1 Braumen Männer-Filzbut, 1 Springseil, 1 Meterstad, 1 Patennschutz, 2 Musterfarte, mehrere Westernes Leiteil, auf die "Gegares Ermatinger verwe". Das Erni muß ein Taschenspielergente verloren haben. — O. K. 1. S. Abomniren Sie sich auf die "Schweigeriche Kentwicken der Verwe". Das Erni muß ein Taschenspielerzente verloren haben. — O. K. 1. S. Abomniren Sie sich auf die "Schweigeriche Kentwicken der Verwe". Das Erni muß ein Taschenspielerzente verloren haben. — O. K. 1. S. Abomniren Sie sich auf die "Schweigeriche Kentwicken der Verwe". Das Zehren alle 14 Zage in stattlichen Heiten auch die seine die die seine die sein

versolgt würde und als Schelmen-Projessor werden Sie doch nicht erscheinen wolsten. Immerhin schönen Dank und Gruß.— R. i. A. Mit dem Trauerspiel in Lausserfine sie des die stellt sie der A. Mit dem Trauerspiel in Lausserfine und 18 kindestricker wis man tlünftig haben. Die Zahl der ersteren soll von 7 auf 9 erhöht werden, das Sizungszimmer sei auf so viel Size berechnet!— L. O. An der Kausingerirraße in Minden.— S. i. O. Deurstris zing nach Kom, Python wird nachger und wenn Witz seinen politischen Katechismus, von dem dereits ein Kapitelchen durch die Altitusungen sind zu begrüßen; sie deweisen, das die Sizus V. nach nicht ausgestorben sind und die Tara am Ende doch auf einen Schweizerlopf sallen könnte.— Spatz. Wir sind zufrieden. Gruß.— L. J. Die Salson maden Sie unter in diesen beischapen "Kind zufrieden. Gruß.— L. J. Die Salson in Vaden wird wegeschoet. D wie wohl wäre es unsern schweizerlichen Stimmberechisten, würden die Hille werden sie unter in diesen heilsamen Thermen; nicht nur die Mbeumatita, auch der politische Knockenfraß wird weggebadet. D wie wohl wäre es unsern ichweizerlichen Stimmberechisten, würden die Silste der Verne Sessionen in Baden weggebadet.— J. D. i. F. Unser Vorschlag, herrn Bessa, an der Universität einen Lehrstussischen sich vorschlag, herrn Bessa, an der Universität einen Lehrstussischen sich vorschlag, deren Bessa, an der Universität einen Lehrstussischen sich vorschlagen.— Ködl. "Das hamt do au gar nich bigryß, wien-au de Bater immer über das Wesser ichindet, man sieht auf au gen ihr den Verschlagen genen die Kalle.— Est. Die Kompremigneiere sind alle scheint, man sieht auf aus erken Kall, man sieht und den zweiten Kall, man sieht auf aus erken Kall, men sieht und verden Verschlagen gestellten. Minden der versche figen kommen. Wer schwickt und verden durch das Hideen mich besser sich die verden Kall, men sieht und ben zweiten Kall, man sieht dauf aus en sich siehen kund verden der sich siehen kund werden der sich den verden kall, men sieht auf aus den lehe und verden der est e nicht angenommen und nicht beantwortet.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 7. 35
Buxkin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 7. 35
an Jedermann durch das
Erste Schweizerische Versandigeschäft Detfinger u. Co., 3ürid.
Muster obiger, sowie sämmtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwillige
ilder gratis.



Naturwasserdichte

Loden-Mäntel Loden-Anzüge Loden-Joppen Loden-Hüte Loden-Stoffe

für Herren und Damen.

Illustrirte Preiscourante gratis und franco.

Hermann Scherrer

Zum Kameelhof. St. Gallen Zum Kameelhof.

Café-Restaurant Rennweg.

Stetsfort warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Guter Mittagstisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für Pensionäre Begünstigung.

Prima Hürlimann-Bier.

Reingehaltene Landweine, offen und in Flaschen. Spezialität in Walliser (Riesling, Fendant und Dôle). Für Vereine und Gesellschaften ein besonderes Lokal. Höflichst empfiehlt sich C. Bumbacher.



Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst

Georg Band, Berlin S. W. 29 E. Illustrirte Preislisten gratis.

Bairische Bierhalle

ZURICH.

Neu eingerichtetes Café-Restaurant mit Glaspavillon, Gartensaal und Garten.

Guter Mittagstisch für Pensionare. Restauration der Tageszeit billigst. Vortreffliches Bier (bairisch zu jeder Tageszeit billigst. Vortreffliches Bier (bairisch und Pilsner). Reelle Weine, offen und in Flaschen.

Freundliche und aufmerksame Bedienung.

Bestens empfiehlt sich

[88 10 J. Palma.

Münchener Bierhalle Café-Restaurant

LÖWENBRÄU

Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus "Löwenbräu", vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen.

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle), Zürich.